

Die akademische Theologie hat für die evangelischen Kirchen eine Grundlage gelegt, die weder der Bibel noch der Lebenswirklichkeit gerecht wird. Sie etabliert einen langweilig lieben Pluralismus, der es unmöglich macht, eine Wohlstandsgesellschaft herauszufordern. Vergeblich versuchen die Kirchen, sich den Bedürfnissen ihrer Zeitgenossen anzudienen. Das wird in der vorliegenden Schrift im Rückblick auf die Erfahrungen der letzten vierzig Jahre anschaulich ausgeführt. Mit elementaren theologischen Argumenten wird die Abkehr von allen kirchenpolitischen Rettungsversuchen gefordert. Innere Schwächen lassen sich nicht mit Kampagnen und Strukturreformen überwinden. Nach allem, was sich absehen lässt, werden die evangelischen Kirchen weiter an Kraft verlieren. Wo sie sich illusionslos dazu bekennen, finden sie noch einmal zu ihrer Ehre: zum freien Wort, das den Glauben und die opfermutige Liebe schafft.

Paul Bernhard Rothen, geboren 1955, war ab 1984 Pfarrer in Zweisimmen BE und 1992–2010 Basler Münsterpfarrer. Seither ist er im Appenzellischen Hundwil Pfarrer und Synodaler. Zehn Jahre war er Vizepräsident des Schweizerischen Pfarrvereins; seit 1996 präsidiert er die Stiftung Bruder Klaus, seit 2010 den Evangelisch-theologischen Pfarrverein im Kanton Bern. Mit Kirchenspielen und Rauminstallationen erprobt er neue Formen der Verkündigung. 1990 erschien seine Studie über die Grundlagen der Theologie bei Martin Luther und bei Karl Barth („Die Klarheit der Schrift“), 2009 seine Forschungsarbeit über die biblischen, geschichtlichen und soziologischen Grundlagen des Pfarramtes, 2013 sein Buch über den Berner Troubadour Mani Matter. Er ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder.

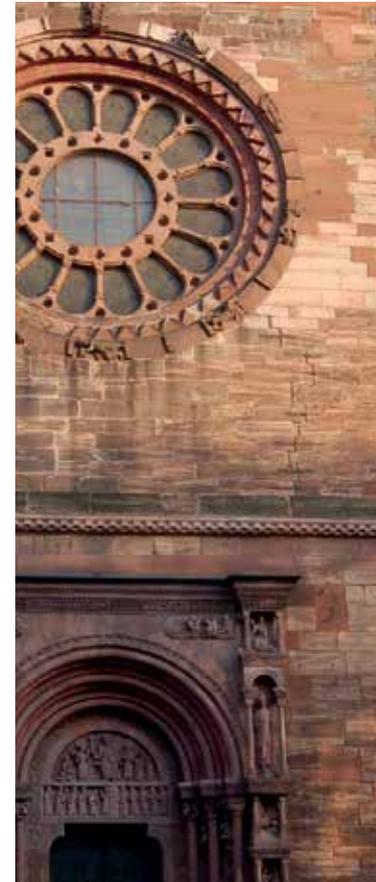
978-3-643-80188-3



9 783643 801883

AUF SAND GEBAUT

Warum die evangelischen Kirchen zerfallen



Auf Sand gebaut

Paul Bernhard Rothen

Paul Bernhard Rothen